

# Jetzt geht's los!

## 20 Methodenkarten zu musikalischen Unterrichtseinstiegen

Ein Beitrag von Bärbel Friedel, Neckarsulm

### Hinweise zum Einsatz der Methodenkarten

#### Alle Kinder mitnehmen – warum ein gemeinsamer Einstieg wichtig ist

Musikunterricht findet in der Schulwoche meist nur einmal statt. Das stellt Sie vor ganz besondere Herausforderungen wie z. B.

- als Fachlehrer müssen Sie sich die Namen der Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> merken, die Sie nur selten sehen
- als (Fach-)Lehrer, der mehrere Klassen unterrichtet, müssen Sie den Überblick behalten (welche Klasse macht was, wer ist wie weit, was mache ich mit wem am nächsten)
- die Schüler sind unruhig, wenn der Unterricht nicht im Klassenzimmer stattfindet und sie somit den Raum wechseln müssen
- die Schüler sind unruhig, wenn der Unterricht in der Pausenhalle stattfindet
- die Schüler sind unruhig, da sie sich durch den handlungsorientierten Unterricht viel im Raum bewegen und agieren
- die Schüler übernehmen ggf. Regeln des unterrichtlichen Alltags nicht automatisch, da sie die Musikstunden als „legereren“ Gegenpol zum regulären Unterricht empfinden, wo alles etwas „lockerer läuft“

Um diese Herausforderungen zu meistern und Freude am musischen Unterrichten zu haben, kann es hilfreich sein, den Unterricht selbst (wöchentlich, wiederkehrend) zu strukturieren. Ein wichtiger Bestandteil ist hierbei der gemeinsame Beginn oder Einstieg.

Mit den folgenden Anregungen zu Einstiegen in Ihren Musikunterricht haben Sie die Möglichkeit die Konzentration der Schüler auf die kommende Stunde zu lenken. Für die Einstiege wird nur wenig oder kein Material benötigt. Sie die einzelnen Vorschläge auch spontan während des Unterrichts einsetzen können, wenn dort z. B. Unruhe herrscht oder eine Aktivierung notwendig erscheint.



<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

### Einstiege sind vielseitig – Hinweise zur Intention

Einstiege können aus unterschiedlichen Gründen eingesetzt werden: um die Namen der Kinder (besser) zu lernen, die Schüler aufzulockern, anzuregen oder zu sammeln oder um ein Thema einzuführen oder zu wiederholen.

Folgende Einstiege bieten sich hierfür an:

		Namen lernen	auflockern	aktivieren/ sammeln	Thema einführen/ wiederholen
1	Klatschrunde	x	x	x	
2	Echoklatschen		x	x	
3	Silbenklatschen	x	x		
4	Menschenmemo	x	x		x
5	Sag Dudeldidei		x	x	
6	Wegespiel	x		x	
7	Stopptanz		x		x
8	Drei Chinesen	x	x	x	
9	Dalli Klick			x	x
10	Gruppenpuzzle			x	x
11	Richtungsraten			x	x
12	Massage		x	x	x
13	Brainstorming		x	x	x
14	Klanggeschichte		x	x	
15	Berühfungskla...		x	x	x
16	Sprechkanon			x	
17	Pantomime	x		x	x
18	Pferderennen		x	x	
19	Dynamisches Spiel	x	x	x	x
20	Namensmusik	x		x	

### 3 Silbenklatschen

„Ich ler-ne dich ken-nen...“

**Dauer** 3 Minuten

**Ziel** Namen lernen, auflockern, aktivieren/sammeln

#### So geht's

Sprechen Sie Ihren Namen laut und klatschen Sie dabei je Silbe einmal mit. Anschließend klatscht die ganze Klasse gemeinsam und spricht Ihren Namen nach. Die Reihe nach klatscht und spricht jeder Schüler seinen Namen vor und alle sprechen nach.

#### Tipp

Beginnen Sie nur mit Ihrem Namen und bilden Sie in den weiteren Stunden Sätze (z. B. „Ich heiÙe Frau Müller.“)

Ich heiÙe Samuel



### 4 Menschenmemo

„Finde die Partner!“

**Dauer** 10 Minuten

**Ziel** Namen lernen, auflockern  
Thema einführen/wiederholen

#### So geht's

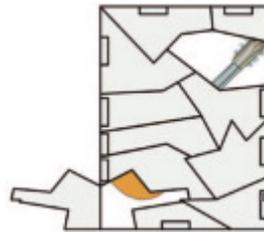
Wählen Sie ein Memo-Thema, z. B. Instrumente, musikalische Begriffe, Liedanfänge, Klangfolgen. Schreiben Sie zwei oder drei Schüler vor die Tür, sodass eine gerade Schülerzahl im Zimmer bleibt. Die restlichen Schüler bilden Paare und überlegen sich einen gemeinsamen Begriff (z. B. „Wir sind die Geigen.“ „Unsere Klangfolge ist 2-mal patschen und 3-mal schnipsen.“). Gehen Sie kurz durch die Reihen und prüfen Sie, ob es keine Dopplungen gibt.

Sitzen wieder alle Schüler auf ihren Plätzen, können Sie die Kinder vor der Tür herlocken. Sie raten nun, wer zusammengehört. Dazu rufen sie zwei Schüler auf, die jeweils ihren Begriff vormachen oder nennen. Passt das Paar, setzt es sich auf den Boden.



### 9 Dalli Klick

„Errate, was sich hier versteckt!“



**Dauer** 3 Minuten

**Vorbereitung** Kopieren Sie die Abbildung eines Instrumentes oder ein anderes thematisch passendes Bild auf Folie. Schneiden Sie anschließend ein DIN-A4-Blatt von den Rändern ausgehend in große Teile. Legen Sie die Teile auf die Folie und kleben Sie sie an Hand mit einem Klebebandstreifen fest, sodass Sie sie aufklappen können. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest und nummerieren die Puzzleteile.

**Material** Bildpuzzle-Folie, OHP

**Ziel** aktivieren/sammeln, Thema einführen/wiederholen

#### So geht's

Legen Sie die abgedeckte Folie auf den OHP. Stellen Sie z. B. ein großes Buch als Sichtschutz davor, damit die Schüler die Folie nicht sehen können. Decken Sie nun nach und nach die einzelnen Teile auf und lassen Sie die Schüler Ihre Vermutungen äußern. Tun Sie dies möglichst kommentarlos, bis das ganze Bild aufgedeckt ist.

### 10 Gruppenpuzzle

„Seid gemeinsam dem Thema auf der Spur!“



**Dauer** 5 Minuten

**Vorbereitung** Kopieren Sie ein thematisch passendes Bild (z. B. Komponist, Figur eines Musikwerkes) auf ein DIN-A4-Blatt. Zeichnen Sie den Rand der Abbildung mit einem dicken Stift nach, sodass sich ein Rahmen bildet. Zerschneiden Sie das Blatt anschließend in ca. 20 Teile.

**Material** 1 Puzzle pro Gruppe in einem Kuvert

**Ziel** aktivieren/sammeln, Thema einführen/wiederholen

#### So geht's

Teilen Sie die Schüler in Dreier- bzw. Vierergruppen ein und geben Sie jeder Gruppe ein Kuvert. Klären Sie die Aufgabe und vereinbaren Sie, was die Schüler nach Fertigstellung des Puzzles tun sollen (z. B. leise auf den Platz sitzen).

## 15 Begrüßungsklänge

„Wie klingt das? Bewege dich passend.“

**Dauer** 7 Minuten

**Material** 3–5 Musikstücke (z. B. Pop, Klassik, Volksmusik, Meditation), Abspielgerät

**Ziel** auflockern, aktivieren/sammeln, Thema einführen/wiederholen

### So geht's

Spielen Sie nacheinander kurze Hörbeispiele unterschiedlicher Musikrichtung. Die Schüler bewegen sich passend zur Musik. Es gelten die einfachen Regeln: „Berühre keine anderen Schüler. Steige nirgendwo hoch. Setz dich leise auf deinen Platz, wenn die Musik endet.“



## 16 Sprechkanon

„Aufgepasst, sonst kommt es durcheinander!“

**Dauer** 3 Minuten

**Ziel** aktivieren/sammeln

### So geht's

Sprechen Sie einen kurzen Vers vor und üben Sie ihn mit den Schülern Zeile für Zeile, bis die Kinder ihn auswendig können.

*Sieh dir mal den Löwen an,  
hör mal wie der brüllen kann,  
rohr, rohr,  
rette dich wer kann!*

Teilen Sie die Klasse dann in zwei Gruppen. Die erste Gruppe beginnt mit dem Kanon. In der Mitte (z. B. hier bei „rohr“) setzt die zweite Gruppe ein. Klappt der Kanon reibungslos, können Sie auch bis zu vier Gruppen bilden, die bei jeder Zeile nacheinander einsetzen.



## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**